


 öffentlich nicht öffentlich

Informationsvorlage

Betrifft:

Erneuerung des Pflasters auf dem Carl-Mosterts-Platz; Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 27.06.2025; BV1/173/2025

Amt / Institut:

Bezirksverwaltungsstelle 1

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 1	05.09.2025	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Die Verwaltung wurde gebeten, die Fläche des Platzes ansprechend zu erneuern und die Bezirksvertretung 1 über die vorgeschlagenen Muster in Kenntnis zu setzen, bevor mit der Verlegung des Pflasters begonnen wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Dem Amt für Verkehrsmanagement ist der teilweise instandsetzungsbedürftige Zustand des Carl-Mosterts-Platz durch regelmäßige Zustandserfassungen und -bewertungen bekannt.

Grundsätzlich werden öffentliche Verkehrsflächen regelmäßig von besonders geschultem Personal des Amtes für Verkehrsmanagement kontrolliert, um Schäden zu erkennen und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zur Gewährleistung eines verkehrssicheren Zustands einleiten zu können. Dementsprechend wird auch die Platzfläche des Carl-Mosterts-Platzes im Rahmen der turnusmäßigen Überprüfung stets mit geeigneten Mitteln in einem verkehrssicheren Zustand gehalten.

Eine aufgrund Ihrer Hinweise vorgenommene zusätzliche Ortsbesichtigung hat ergeben, dass sich die in Rede stehende Straße, respektive die Platzfläche in einem verbesserungswürdigen, jedoch verkehrssicheren Zustand befindet. Aufgrund des Alters zeigen sich geringfügige Setzungen und altersbedingte Abnutzungserscheinungen. Eine Gefährdung der Verkehrssicherheit konnte nicht festgestellt werden.

Bei dem festgestellten Zustand des Platzes wird ein alleiniger Austausch des Pflasters als nicht zielführend angesehen. Defizite, wie die instandsetzungsbedürftigen Beeteinfassungen, ein geringes Angebot an Sitzgelegenheiten oder Fahrradabstellanlagen sowie das Potenzial mit der Investition die Aufenthalts- und Nutzungsqualität und die Standortbedingungen für vorhandene Bäume wesentlich zu steigern bleiben unberücksichtigt. Die Verwaltung empfiehlt einen ganzheitlichen

Ansatz zu verfolgen.

Aufgrund der vielen Wünsche aus der Bürgerschaft, den Bezirksvertretungen und den politischen Gremien, werden diese gesammelt und sukzessive abgearbeitet. Die Bearbeitung der sich in stetiger Erweiterung befindlichen Liste erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Angabe gemacht werden, wann der Bezirksvertretung eine Planung vorgestellt wird.